Zeitschrift: Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin

Herausgeber: Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der Wissenschaftlichen Forschung

Band: 32 [i.e. 31] (2019)

Heft: 120: Überraschung! Wir zeigen Gefühle : Emotionen im nüchternen Blick der Wissenschaft

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Latsis-Preis für Medizinerin

Severin Nowacki

Die Medizinerin und EPFL-Professorin Andrea Ablasser wurde mit dem nationalen Latsis-Preis 2018 ausgezeichnet. Der SNF vergibt den Preis für unter 40-jährige Forschende jeweils im Auftrag der Latsis-Stiftung. Im Fokus von Ablassers Forschung steht der sogenannte cGAS/STING-Signalweg, der Immunzellen zur Bekämpfung von Viren aktiviert. Sie untersucht, was passiert, wenn die Aktivierung fälschlicherweise erfolgt und zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen führt. Dabei hat sie einen Wirkstoff gefunden, der den Signalweg blockiert, was bei der Therapie verschiedenster Krankheiten helfen könnte.

Scharfer Blick von aussen

Der neue internationale Beirat des SNF hat vor Kurzem seine Arbeit aufgenommen. Er besteht aus fünf renommierten Expertinnen und Experten aus England, Holland, Schweden und der Schweiz. Damit werde der Blick von aussen geschärft, erklärt Matthias Egger, Präsident des Nationalen Forschungsrats: «Der Beirat liefert uns Ideen und gibt Empfehlungen, wie wir die Rolle und die Strategie des SNF langfristig weiterentwickeln können.»

Die Vermessung der Gesundheit

samw

Personalisierte Gesundheit nutzt die rasant wachsende Menge gesundheitsbezogener Daten, die an der Schnittstelle von Biomedizin und Informatik entstehen. Diese Daten prägen die Medizin immer stärker. Was hält die Bevölkerung davon? Mit «Mensch nach Mass» machen die Akademien der Wissenschaften Schweiz personalisierte Gesundheit zum Thema – unter anderem durch Veranstaltungen und Online-Umfragen.

Bald neuer Verhaltenskodex

Der Rahmen für eine Selbstregulierung aller wissenschaftlichen Disziplinen wird überarbeitet. Unter dem Vorsitz von Edwin Constable von der Universität Basel haben die Akademien der Wissenschaften Schweiz eine neue Expertengruppe für «Wissenschaftliche Integrität» eingesetzt. Sie wird die «Grundsätze und Verfahrensregeln» aus dem Jahr 2008 und den ALLEA Code of Conducts berücksichtigen und daraus einen neuen Verhaltenskodex formulieren. In der Expertengruppe sind neben den Akademien Schweiz swissuniversities und der SNF vertreten.

Ressource Boden erhalten

Das Nationale Forschungsprogramm «Nachhaltige Nutzung der Ressource Boden» (NFP 68) hat seine abschliessenden Befunde vorgestellt. Mit folgenden Eckpfeilern soll die Schweiz die Bodenqualität langfristig sichern: Instrumenten für die Raumplanung, einer standortgerechten land- und forstwirtschaftlichen Bewirtschaftung, einer flächendeckenden Bodenkartierung sowie mehr Engagement und Kohärenz in der Bodenpolitik.

SNF erstmals am WEF

World Economic Forum/Boris Baldinger

Der SNF war dieses Jahr zum ersten Mal Gast am WEF. Direktorin Angelika Kalt (im Bild) nahm teil und traf in Davos unter anderem auf die neue Staatssekretärin für Bildung, Forschung und Innovation, Martina Hirayama, sowie den neuen Vorsteher des WBF, Bundesrat Guy Parmelin. Der SNF holte zudem drei exzellente Forschende ans IdeasLab für Cybersecurity, etwa Myriam Dunn Cavelty von der ETHZ, die ihre Eindücke fleissig auf Instagram postete.

Kritischer Blick auf Sammelwut

In der Ausstellung «Fragile» zeigt das Museum Naturama Aargau, wie für wissenschaftliche Bestimmungen systematisch Tiere gejagt und Pflanzen gesammelt wurden. Sie beleuchtet den Wissensdurst und die Sammelwut von Forschenden aus einer anderen Perspektive, teilweise kritisch, jedoch ohne zu moralisieren. Die Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) hat dem Naturama Aargau dafür den Prix Expo 2018 verliehen.

Horizonte
Das Schweizer Forschungsmagazin erscheint viermal jährlich auf Deutsch und Französisch. Die Online-Ausgabe erscheint auch auf Englisch. 32. Jahrgang, Nr. 120, März 2019

www.horizonte-magazin.ch auf Deutsch
www.revue-horizons.ch en français
www.horizons-mag.ch in English

www.facebook.com/horizonsmagazine
www.twitter.com/horizonte_de

redaktion@horizonte-magazin.ch

Herausgeber
Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (SNF)
Wildhainweg 3
Postfach
CH-3001 Bern
Tel. 031 308 22 22
com@snf.ch

Akademien der Wissenschaften Schweiz
Haus der Akademien
Laupenstrasse 7
Postfach
CH-3001 Bern
Tel. 031 306 92 20
info@akademien-schweiz.ch

Redaktion
Daniel Saraga (dsa), Leitung
Marcel Falk (mf)
Florian Fisch (ff)
Judith Hochstrasser (jho)
Franca Siegfried (fs)

Gestaltung und Bildredaktion
2. stock süd netthoevel & gaberthüel, Valérie Chételat

Übersetzung
Weber Übersetzungen

Korrektorat
Anita Pfenninger

Druck, Litho und Adressmanagement
Stämpfli AG, Bern und Zürich
klimaneutral gedruckt, myclimate.org
Papier: Refutura FSC, Recycling, matt
Typografie: FF Meta, Greta Text Std

Auflage
38 500 deutsch, 17 200 französisch

© alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck der Texte möglich: Sie sind Creative Commons BY-NC-ND lizenziert.
ISSN 1663 2710

Das Abonnement ist kostenlos.
www.horizonte-magazin.ch/abo

Die Artikel geben nicht die Meinung der beiden Herausgeber SNF und Akademien wieder.

Der SNF
Der Schweizerische Nationalfonds (SNF) fördert im Auftrag des Bundes die Forschung in allen wissenschaftlichen Disziplinen. Er investiert jährlich über 900 Millionen Franken in zurzeit 5800 Projekte, an denen 16 000 Forschende beteiligt sind. Damit ist er der wichtigste Forschungsförderer der Schweiz.

Die Akademien
Die Akademien der Wissenschaften Schweiz setzen sich im Auftrag des Bundes für einen gleichberechtigten Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft ein. Sie vertreten die Wissenschaften institutionen- und fachübergreifend. In der wissenschaftlichen Gemeinschaft verankert, haben sie Zugang zur Expertise von rund 100 000 Forschenden.

Kostenloses Abonnement

Horizonte erscheint viermal jährlich und ist kostenlos erhältlich.
www.horizonte-magazin.ch/abo
+41 31 300 62 73

Abonnieren Sie unseren Newsletter, um über die neusten Online-Artikel informiert zu werden.
www.horizonte-magazin.ch/newsletter

FNSNF Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung
akademien der wissenschaften schweiz

Aboservice Horizonte
Stämpfli AG
Wölflistrasse 1
3001 Bern

Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung
Invio commerciale-risposta
Envoi commercial-réponse